

Untersuchungsbericht zur Wirksamkeit der Regulativen Wärmestimulation im Konzept der Elementartherapie nach Erna Weerts®

Ort: Ukrainisches Kindererholungszentrum „Rote Nelke“
in Slavjanogorsk (Ukraine)
Zeit: 25. Mai bis 29. August 2002

Vom 25.05.-29.08 2002 haben wir (auf der Medizinischen Station der „Roten Nelke“) 92 Kinder behandelt und beobachtet.

Es waren Kinder, die ZNS- Störungen und Syndrome vegetativer Dysfunktion hatten. Die Kinder litten oft an Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwäche, Schlafstörungen, erhöhter Reizbarkeit des Nervensystems und Schmerzen in den Gelenken. Alle Kinder erhielten folgende Behandlungen: Physiotherapie, Immuntherapie, Vitamingaben, Aromatherapie und Badekur.

42 Kinder wurden zusätzlich mit der Regulativen Wärmestimulation behandelt.

Diese 42 Kinder hatten folgende Diagnosen:

Vegetative Dystonie	23 Kinder
Vegetative Dystonie mit Verdauungsstörungen	9 Kinder
Allergien	4 Kinder
Neurosen	6 Kinder

Die Diagnosen der Kontrollgruppe mit 50 Kindern waren:

Vegetative Dystonie	30 Kinder
Vegetative Dystonie mit Verdauungsstörungen	15 Kinder
Allergien, Neurosen	5 Kinder

Diese Kinder wurden wie üblich (s.o.) behandelt. Sie waren unter medizinischer Beobachtung, erhielten aber keine Regulative Wärmestimulation. Am Ende eines jeden Erholungsaufenthaltes (von drei Wochen) wurden die gesundheitlichen Fortschritte analysiert. Alle Kinder hatten sich erholt, sie waren gekräftigt und (seelisch) ausgeglichen.

Innerhalb der Symptomatik der chronischen Krankheiten verteilten sich die Ergebnisse wie folgt:

	Kinder mit Regulativer Wärmestimulation (42 Kinder)	Kontrollgruppe (50 Kinder)
Verbesserung des Wohlbefindens, Schmerzen sind seltener u. weniger intensiv	11 Kinder 26,2%	25 Kinder 50%
Keine Schmerzen mehr, gutes Wohlbefinden	27 Kinder 64,3%	5 Kinder 10 %
Zustand unverändert, Schmerzen wie zuvor	4 Kinder 9,5%	20 Kinder 40 %

Ergebnis:

Die Regulative Wärmestimulation bewirkt gegenüber der Kontrollgruppe eine signifikant verbesserte Mikrozirkulation in den Geweben und unterstützt die Wärmeorganisation. Sie wirkt beruhigend auf das Nervensystem der Kinder, beseitigt Spannungen und lindert Schmerzen.

Hauptärztin Dr. Natalja
N. Zacharenko

Krankenschwester Tatjana
W. Schwydtshenko

„Rote Nelke“,
21.Sept.2002